



Verwaltungsstandpunkt-Nr. VII-A-09481-VSP-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Stammbaum:
VII-A-09481 Stadtbezirksbeirat Süd-West
VII-A-09481-VSP-01 Dezernat
Stadtentwicklung und Bau

Betreff:
Ertüchtigung der Küchenholzallee auf einer Länge von 1.500m von der Antonienstraße bis zur Brücke der Bahnlinie Markkleeberg – Plagwitz

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
DB OBM - Vorabstimmung Dienstberatung des Oberbürgermeisters SBB Südwest FA Umwelt, Klima und Ordnung FA Finanzen Ratsversammlung	15.04.2024	Vorberatung Bestätigung Anhörung Vorberatung Vorberatung Beschlussfassung

Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

Rechtswidrig und/oder Nachteilig für die Stadt Leipzig.

Zustimmung Ablehnung
 Zustimmung mit Ergänzung Sachverhalt bereits berücksichtigt
 Alternativvorschlag Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

Der Antrag wird abgelehnt. Im Falle der Annahme des Antrags entgegen des Verwaltungsstandpunktes muss die Anlage 2 der Vorlage VII-DS-09238 *Fortsetzung des Rahmenplans zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig*, die dem Stadtrat ebenfalls zur Beschlussfassung vorliegt, angepasst werden (Streichung einer anderen Maßnahme).

Räumlicher Bezug

Stadtbezirk SW, OT Kleinzschocher

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

Rechtliche Vorschriften Stadtratsbeschluss Verwaltungshandeln

Sonstiges: Antrag

Das Anliegen des Antrags wird grundsätzlich geteilt, allerdings ist die Maßnahme nicht priorisiert und weder im Aktionsprogramm Radverkehr 2023/24 noch im Rahmenplan zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie für 2025/26 ausgewiesen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben	

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

Steuerrechtliche Prüfung	<input type="checkbox"/>	nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung	<input type="checkbox"/>	nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen	<input type="checkbox"/>	ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:		

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

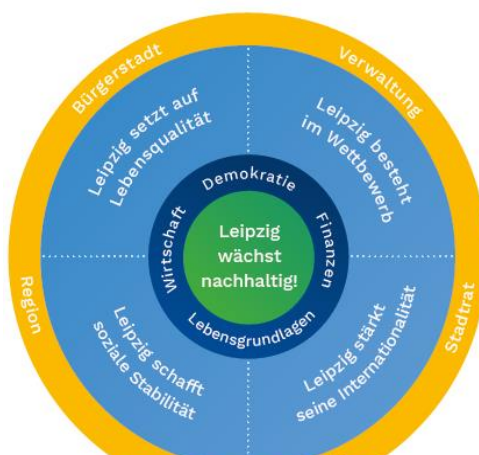
Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte

- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote

- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschafts-management
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

- | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------|
| Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff) | <input checked="" type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> erneuerbar | <input type="checkbox"/> fossil |
| Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch | <input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen) | <input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement) | <input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Abschätzbare Klimawirkung mit erheblicher Relevanz | <input checked="" type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung | <input type="checkbox"/> ja (<u>Prüfschema endet hier.</u>) | | |

Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

- ja nein (Begründung s. Abwägungsprozess) nicht berührt (Prüfschema endet hier.)

Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

- Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t/a): _____

liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____

wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt

Beschreibung des Abwägungsprozesses:

entfällt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

entfällt

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

III. Strategische Ziele

Die Förderung des Radverkehrs dient der Stärkung des Umweltverbundes und damit der nachhaltigen Mobilität.

IV. Sachverhalt

1. Begründung Kreuz auf dem Deckblatt

Das Anliegen des Antrags wird geteilt. Bei der Küchenholzallee handelt es sich um eine gut genutzte Rad- und Fußwegeverbindung im Volkspark Kleinzschocher, die im HauptnetzRad als IR III-Verbindung klassifiziert ist. Die Küchenholzallee besteht aus einer doppelten, parallelen Wegeführung: einem östlichen sehr breiten Weg mit Waldboden und einem westlichen schmalen Weg mit einer Unterlage aus sehr altem, sich auflösendem Asphalt. Die für eine IR III-Verbindung festgelegten Qualitätsparameter werden derzeit nicht erreicht, insbesondere bei und nach Regen ist der breite Weg in keinem guten Zustand.

Im aktuell vorliegenden Radverkehrsentwicklungsplan 2030+ ist die Küchenholzallee in der Anlage 5 unter Asphaltierungsbedarf mit der Priorität 2 ausgewiesen. Entsprechend dieser Priorisierung ist die Maßnahme nicht im Aktionsprogramm Radverkehr 2023/24 verankert.

Auch in der Gesamtabwägung aller Vorhaben im Bereich Mobilität hat sich im Zuge der Fortschreibung des Rahmenplans zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie keine Priorisierung für das kommende Haushaltsjahr 2025/26 ergeben.

Die Küchenholzallee ist deshalb in der Anlage 2 des Rahmenplans, der Maßnahmenliste 2027 ff, unter der Projektnummer Mobi2030_II_10_R_76 enthalten. Entsprechend gehört sie zu den Maßnahmen, die für den Haushalt 2027/28 erneut auf ihre Priorisierung geprüft werden. Die Vorlage VII-DS-09238 *Fortschreibung des Rahmenplans zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig* liegt aktuell den Gremien des Stadtrats vor und wird voraussichtlich im April in der Ratsversammlung beschlossen.

Die Einstellung zusätzlicher Mittel kann nicht zu einer Beschleunigung der Umsetzung beitragen. Eine frühere Umsetzung kann nur durch eine zeitliche Verschiebung anderer Vorhaben erreicht werden.

Unabhängig davon wird die wegweisende Beschilderung der Verbindung im Rahmen einer zu erstellenden Wegweiskonzeption für den Radverkehr insgesamt betrachtet. Damit wird sichergestellt, dass die Wegweisung Teil einer gesamtstädtischen Konzeption ist.

Anlage/n
Keine